

# Empowermentkonzepte und -strategien

(Foto: ©)

# Empowermentseminar zur politischen Interessenvertretung

Vortrag von H.- Günter Heiden M.A.

Uder , 1. Oktober 2017

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in  
Deutschland e.V. - ISL

# Übersicht

1. Empowerment-Konzept
2. Empowerment-Strategien
3. Empowerment in der UN-BRK
4. Ausblick

# 1. Empowerment-Konzept

# Was ist Empowerment?

Mechanismen, durch die Menschen,  
Organisationen und  
Gemeinschaften Kontrolle über ihr  
eigenes Leben erhalten

(Julian Rappaport, US-  
amerikanischer Psychologe, 1984)

# 3 Wurzeln des modernen Empowerment-Konzepts (USA)

- Bürgerrechtsbewegung der Schwarzen
- 2. Welle der Frauenbewegung
- Independent-Living-Bewegung behinderter Menschen

# Empowerment-Elemente

- Bewusstsein für eigene Würde entwickeln
- eigene Stärken erkennen + einsetzen
- Entscheidungen bewusst treffen
- Probleme als Herausforderungen begreifen und wissen, dass sie lösbar sind
- mehr Selbstbestimmung, Freiheit, Freude
- mehr Verantwortung für eigenes Leben

## 2. Empowerment-Strategien

# Empowerment auf 3 Ebenen

- Individuell
- Gruppe
- Gesellschaft

# Individuelles Empowerment

- Peer Counseling  
(Beratung durch  
Betroffene)



# Peer Counseling



- Glaubwürdigkeit und Vorbildfunktion
- begleiten, nicht Ratschläge geben
- Stärkung der Ratsuchenden
- berufliche Perspektive für betroffene Berater\*innen

# Empowerment auf Gruppenebene



- in Selbsthilfe-/Selbstvertretungsgruppen
- durch Empowerment-Trainings

# Elemente des Trainings

- Peers als Trainer\*innen  
(Rollenmodell)
- Infoteile
- Selbsterfahrungsübungen
- Rollenspiele
- Körperarbeit
- Kulturelle Arbeit (malen,  
singen)
- Phantasiereisen

# Empowerment auf gesellschaftlicher Ebene

- z.B. durch politische Aktivitäten

# Politische Aktivitäten

- Aktionspläne fordern / selber erstellen
- Gesetzes-Änderungen vorschlagen
- Kampagnen ins Leben rufen
- Demonstrationen organisieren
- kreative Aktionen veranstalten
- Organisationen gründen
- Öffentlichkeitsarbeit machen

# 3. Empowerment in der UN- BRK

# Empowerment und UN-BRK

- Vokabel „Empowerment“ nur 1mal in Art. 6 (d.h.: für Frauen mit Behinderungen ist Empowerment besonders wichtig)
- ganze UN-BRK atmet Geist von Empowerment - durch Menschenrechtsperspektive
  - durch Anerkennung und Wertschätzung
  - durch verankerte Partizipationsrechte

„in Anerkennung des wertvollen Beitrags,  
den Menschen mit Behinderungen ...  
leisten und leisten können und in der  
Erkenntnis, dass die Förderung des vollen  
Genusses der Menschenrechte und  
Grundfreiheiten durch Menschen mit  
Behinderungen sowie ihre  
uneingeschränkte Teilhabe ... zu  
erheblichen Fortschritten in der ...  
Gesellschaft ... führen wird, ...“  
(Präambel, m)

# 4. Ausblick

„Rechte ohne Ressourcen zu besitzen, ist ein grausamer Scherz“

Julian Rappaport, US-amerikanischer Psychologe, 1985

# „Capacity Building“

- Finanzielle Ressourcen einfordern
- inhaltlich: Empowerment
  - zur Selbststärkung
  - zur Kompetenz-Entwicklung
  - zur politischen Partizipation

... damit immer mehr  
Menschen sagen können ...

You are about to enter  
an Empowerment-  
Zone“!